

Bestattungen vom Sozialamt

Wiesbaden. Die Sozialämter haben 2016 rund 21.500mal bei den Kosten für die Bestattung von Angehörigen helfen müssen. Insgesamt gaben die deutschen Kommunen rund 60 Millionen Euro dafür aus, wie aus Zahlen des Statistischen Bundesamts hervorgeht, über die am Mittwoch zunächst die *Passauer Neue Presse* berichtete. Demnach mussten allein die Sozialämter in Nordrhein-Westfalen knapp 3.800 Empfängern mit 16,9 Millionen Euro aushelfen. Kritik kam von der Vizechefin der Fraktion Die Linke im Bundestag, Sabine Zimmermann. Sie forderte in der *Passauer Neuen Presse* bundesweite Standards, »um auch armen Menschen ein würdevolles Begräbnis zuteil werden zu lassen«. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/325064.bestattungen-vom-sozialamt.html>